



Protokoll zur 8. Generalversammlung

am Donnerstag, den 20. März 2014, 19:00 Uhr

im Restaurant Kreuzstrasse, Busslingen

- Mitglieder:** Barks Deborah, Baumann Gabi, Brunner Anita, Droux Gertrudes, Frick Mirjam, Giani Heidi, Giani Maurizio, Jäger Sandra, Kilian Marlene, Kressig Jacqueline, Oser Simone, Sekinger Vreni, Sottile Monica, Stern Marion, Waernier-Gut Brigitte, Zollinger Fabienne, Zyka Nicole
- Nicht-Mitglieder:** Eberle Ruth, Eichmann Karin, Haensel Eva, Hochstrasser Karin, Meier Cäcilia, Paul Sonja, Schlögl Daniela, Schmid Rolf, Zyka Markus
- Entschuldigt:** Bernasconi Melanie, Egloff Christine, Galeffi-Walser Betti, Kieffer-Burger Désirée, Kurtaj Muhabere, Norbäck Daniela, Redmann Sibylle, Schneider Barbara, Schwammberger Petra und Martin, Sinerius Gudrun, Steffen Pascale, Suter Sandra, Tognini Susanne, Zagaria Antonietta, Zimmerli Heidi.

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl des Stimmzählers
4. Genehmigung des Protokolls der 7. Generalversammlung vom 20.März 2013
5. Jahresbericht und Jahresrechnung 2013
6. Revisionsbericht und Décharge an den Vorstand
7. Budget 2014
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Unterlagen

- Jahresbericht 2013
- Protokoll der 7. Generalversammlung vom 20.März 2013 (zum Download auf www.schtark.ch)
- Jahresrechnung 2013 und Budget 2014 Verein SchTaRK
- Jahresrechnung 2013 und Budget 2014 Arbeitskreis Tagesstrukturen

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung

Anita Brunner begrüsst die Anwesenden, speziell die Mitglieder des Gemeinderates und der Schulpflege und bedankt sich für ihr Erscheinen und Interesse.

Sandra Jäger führt das Protokoll.

Es sind 27 Personen anwesend, davon sind 17 Personen Vereinsmitglieder und stimmbe-rechtigt, sie haben sich in die Präsenzliste eingetragen. 10 Personen sind Gäste.

Bei der Abstimmung gilt das Einfache Mehr.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Traktandenliste konnten bis eine Woche vor der Generalversammlung eingereicht werden. Es gab keine Meldungen, somit gilt die Traktandenliste als genehmigt.

3. Wahl der Tagespräsidentin und des Stimmzählers

Anita Brunner stellt sich als Tagespräsidentin zur Verfügung. Es gibt keine Einwände. Gertrudes Droux erklärt sich bereit, das Amt der Stimmzählerin zu übernehmen. Auch hier gibt es keine Einwände.

4. Genehmigung des Protokolls der 7. Generalversammlung vom 20.März 2013

Das Protokoll der 7. Generalversammlung vom 20. März 2013 stand auf der Homepage www.schtark.ch zum Download zur Verfügung. Zudem liegen Kopien des Protokolls während der Versammlung auf.

Die Generalversammlung nimmt das Protokoll der 7. Generalversammlung einstimmig an.

5. Jahresbericht und Jahresrechnung 2013

Der schriftliche Jahresbericht 2013 wurde mit der Einladung zur Generalversammlung ver-schickt. Alle Anwesenden haben ein Exemplar erhalten.

Die Präsidentin, Anita Brunner, berichtet in Ihrem Rückblick auf das 8. Vereinsjahr über die Diplomarbeit der Team-Leiterin, Daniela Schlögl, zum Thema Ferienbetreuung, über die Vernehmlassung, sowie über die Raumsituation, die sich zunehmend zuspitzt.

Sozialpädagogin HF

Daniela Schlögl beendet dieses Jahr ihr dreijähriges Studium zur Sozialpädagogin HF. Ihre Diplomarbeit handelt zum Thema Ferienbetreuung der Remetschwiler Kinder. Sie hat aus diesem Grund Abklärungen zum Bedürfnis der Ferienbetreuung durchgeführt.

Daniela Schlögl erklärt den Anwesenden das gewählte Verfahren, bei welchem sie aus ver-schiedenen Interessensgruppen mehrere Personen zu einem gemeinsamen Gespräch ein-geladen hat.

Die Ergebnisse seien sehr aussagekräftig. Es werde eine Ferienbetreuung gewünscht und auch angestrebt. Die Betreuung solle von qualifiziertem Personal geleistet werden. Ihre Dip-lomarbeit werde im Mai fertig gestellt sein.

Kantonaler Rahmen

Der Kanton ist wieder einmal in einer Vernehmlassung. Leider beinhaltet das 54-seitige Papier aus Sicht des Vorstands zu wenig konkreten Inhalt.

So soll zum Beispiel die Kinder-Betreuung nur bis Ende Primarschule stattfinden. Aus Vorstandssicht müsste diese aber während der ganzen obligatorischen Schulzeit möglich sein.

Es fehlen Angaben zu Kosten und Räumlichkeiten, es werden keine verbindlichen Vorgaben zur Ausbildung und Qualität der Betreuungspersonen gegeben.

Jede Gemeinde müsste im Alleingang ein Betreuungskonzept entwerfen. Es können somit keine Synergien genutzt werden.

Für den Verein SchTaRK heisst das, dass wir nicht auf verbindliche Standards, wie z.B. der Ausbildung der Betreuungspersonen, beharren können, dass wir nach wie vor auf „goodwill“ seitens der Gemeinde hoffen müssen und der Kanton sich nach wie vor nicht an den Kosten beteiligt.

Bericht aus dem AK Tagesstrukturen

Raumsituation:

Es gibt eine markante Zunahme der Nachmittagsbetreuung. Zurzeit werden 8 Kindergartenkinder am Donnerstagnachmittag betreut. Der Vorstand weiss bereits, dass weitere 6 kleine Kinder nach den Ferien dazukommen werden.

Am Donnerstag-Mittagstisch hat es 14 Kinder, deren Geschirr und Besteck zuerst zur Seite geräumt werden muss, bevor die Nachmittagsbetreuung den Raum nutzen kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich abhängig vom Stundenplan, die Situation extrem zuspitzen könnte. Der Verein hat deshalb mit dem Gemeinderat Kontakt aufgenommen sowie auch schriftlich festgehalten, dass die 42m²-Wohnung zu klein werde.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass Rückzugsmöglichkeiten fehlen. Es entstehen Probleme, da nur eine einzelne, kleine Toilette vorhanden ist. Wenn die Kinder nach dem Essen Zähneputzen wird der WC-Gang der Kindergartenkinder zum Spiessrutenlauf.

Jahresrechnung 2013

Monica Sottile erläutert anhand der Power Point Präsentation die Jahresrechnung 2013. Der Vorstand freut sich über das positive Jahresergebnis für den Verein. Die Generalversammlung hat keine Fragen oder Anmerkungen.

6. Revisionsbericht und Décharge an den Vorstand

Gemäss Statuten haben Marion Stern und Heidi Zimmerli die Jahresrechnung geprüft und für richtig befunden. Marion Stern stellt somit laut ihrem Revisionsbericht der Versammlung den Antrag, die Jahresrechnungen zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die Generalversammlung nimmt die Jahresrechnung einstimmig an und entlastet den Vorstand.

7. Budget 2014

Monica Sottile stellt das Budget des Vereins vor.

Die Generalversammlung hat keine Fragen oder Einwände zum Budget des Vereins SchTaRK 2014.

8. Wahlen

Mitglieder des Vorstandes sind auf ein Jahr gewählt. Sie können ohne Einschränkungen wiedergewählt werden. Maurizio Giani, Fabienne Zollinger und Sandra Jäger stellen sich zur Wiederwahl und damit für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Zur Wahl in den Vorstand stellen sich neu Jaqueline Kressig, Mirjam Frick und Eva Haensel. Für das Amt der Vorsitzenden Arbeitskreis Tagesstrukturen stellt sich Sandra Jäger.

Die Vorstandsmitglieder Anita Brunner, Monica Sottile und Gabi Baumann sowie die Revisorin Marion Stern stellen sich nicht mehr zur Wahl.

Die Amtsdauer der Rechnungsrevisoren beträgt ein Jahr, sie können ohne Einschränkungen wiedergewählt werden.

Für die Wahl zu Revisoren stellen sich Désirée Kieffer-Burger und Heidi Zimmerli.

Es werden alle zur Wahl stehenden Personen gewählt.

9. Verschiedenes

Anregungen / Fragen

Es gibt keine Fragen und Anregungen

Dank

Anita Brunner bedankt sich, im Namen der drei Austretenden, bei den Anwesenden. Man empfand die Vorstandsarbeit als sehr lehrreich.

Gabi Baumann wird als erstes Vorstandsmitglied verabschiedet. Sie hat sich während 3 Jahren um die PR gekümmert. Sie hat leider zeitlich keine Kapazität mehr, meldet sich aber freiwillig für zukünftige Botengänge und Foto-Bearbeitung.

Monica Sottile hat sich während fast 6 Jahren mit den Finanzen des Vereins beschäftigt und arbeitet nun wieder nach ihrer Familienpause. Sie hat viele Stunden mit den verschiedenen Buchhaltungsprogrammen zugebracht.

Maurizio Giani verabschiedet Anita Brunner, die während 7 Jahren für den Verein SchTaRK tätig war. Sie hat in all den Jahren sehr zuverlässig und ehrgeizig für das Wohlergehen des Vereins geschaut. Sie war immer sehr gut informiert und organisiert.

Anita Brunner bedankt sich auch bei der Revisorin Marion Stern für ihre Revisionsarbeit.

Daniela Schlögl bedankt sich im Namen vom Team bei den abtretenden Vorstandsmitgliedern.

Anita Brunner dankt im Namen des Vorstandes bei allen Anwesenden für das Erscheinen und für das Interesse und erklärt die 8. Generalversammlung für geschlossen.
Alle Anwesenden sind vom Verein SchTaRK herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Für das Protokoll

Sandra Jäger, Aktuariat
Remetschwil, 20. März 2014